

Überwinterung GWH Strompreise

Beitrag von „muddyliz“ vom 16. November 2022, 14:19

1) Der Wintergarten ist an die Ölheizung im Haus angeschlossen. Zwischen die Dachsparren habe ich im Winter Dachlattenrahmen mit doppellagiger Noppenfolie gespannt. Den Heizkörper schalte ich nur bei extremer Kälte auf minimaler Stufe an.

2) Das Foliengewächshaus (v.l.), das kleine Glasgewächshaus (h.r.) und die 3 Freiluftregale (hinten) räume ich aus in die beiden Gewächshäuser. Dazu kommen in die Regale zusätzliche Zwischenböden.

3) Beide Gewächshäuser sind komplett mit UV-beständiger Noppenfolie verkleidet, die Folie ist mittlerweile über 10 Jahre alt und schon oft geflickt (weil die Klebestreifen höchstens 2 Jahre halten), hält aber immer noch. Ringsum ist die Folie 20-30 cm größer, liegt auf dem Boden auf und wird mit Steinen beschwert. An den Eingängen ist die Folie umklappbar.

4) In jedem Gewächshaus steht ein Heizlüfter. Der im Gewächshaus mit den 10-mm-Stegdoppelplatten ist auf 1 kw eingestellt, der im Gewächshaus mit den 6-mm-Stegdoppelplatten ist auf 2 kw eingestellt. Geregelt werden die Heizlüfter mit Thermostaten Htronic TS 125 mit Fernfühler, dieser wird ca. 30 cm hinter dem Heizlüfter platziert. Einschalttemperatur 2 °C, Ausschatttemperatur 5 °C, nach dem Ausschalten schaltet sich der Thermostat frühestens nach 10 Minuten wieder ein. Den Tipp für diese Thermostaten hatte ich mal von Daniel im Flowerpoint-Forum.

5) In jedem Gewächshaus hängt mittig unter der Decke ein 5-W-Ventilator, der bläst die aufsteigende warme Luft nach schräg unten hinten. So verteilt sich die Wärme gleichmäßiger im Gewächshaus. Der Ventilator läuft durchgängig bis zum Frühjahr.

